

# Triacid-N Instrumenten-Desinfektion



## Anwendungsbereiche:

Die sichere Instrumentenaufbereitung in medizinischen Einrichtungen ist ein umfangreicher Prozess, der die sachgerechte Vorbereitung, Reinigung, Desinfektion und weitere Schritte umfasst.

Triacid-N kann für die manuelle Vorbehandlung von medizinischen Instrumenten sowie für die manuelle Schlussdesinfektion unkritischer Instrumente eingesetzt werden (vgl. Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten, BuGBI 55/2012). Viele umfassend wirksame Produkte zur manuellen Aufbereitung basieren allerdings auf Aldehyden. Triacid-N stellt eine **aldehydfreie** Alternative zur manuellen Aufbereitung von Instrumenten und medizinischem Zubehör dar. Durch seine schmutzlösenden Eigenschaften unterstützt es zudem das Reinigungsverfahren.

Triacid-N eignet sich zur manuellen Desinfektion von unkritischen Instrumenten und Laborequipment in medizinischen Einrichtungen. Besonders gut eignet sich das Produkt zur Vorbehandlung (Abwurf) von zahnärztlichen Instrumenten mit anschließender Sterilisation sowie häufig gebrauchten, gering verschmutzten Medizinprodukten wie Pinzetten, Scheren etc.

Triacid-N ist gut materialverträglich mit Instrumentarium aus Glas, (Hart-) Gummi, Metall, Porzellan oder auch Keramik. Das Produkt kann in allen marktüblichen Dosiergeräten eingesetzt werden.

## Aldehydfreies Konzentrat zur manuellen Desinfektion von medizinischen Instrumenten und Laborequipment mit anschließender Sterilisation

### Anwendungsempfehlung:

Prüfung	Konzentration	Einwirkzeit
<b>VAH – Instrumentendesinfektion I VAH-Standardmethoden</b>		
VAH – Instrumentendesinfektion: bakterizid, levurozid, tuberkulozid, mykobakterizid, hohe organische Belastung (äquivalent zu EN 13727, EN 14561, EN 13624, EN 14562 EN 14348, EN 14563)	1,00 %	15 min
	0,50 %	30 min
	0,25 %	60 min
<b>DVV / RKI-Leitlinie – viruzide Wirkung</b>		
<b>begrenzt viruzid*</b> (inkl. HIV / HBV / HCV)	1,0 %	15 min
Vacciniavirus	1,0 %	15 min
BVDV (Bovine Viral Diarrhea Virus)	0,5 %	5 min
<b>In Anlehnung an EN 14347 – sporizide Wirkung</b>		
sporizid ( <i>C. perfringens</i> , <i>B. subtilis</i> )	7,5 %	15 min
	5,0 %	60 min

\* gemäß DVV/RKI-Stellungnahme, Bundesgesundheitsblatt 3/2017

Triacid-N kann mit einer Konzentration von 1-3 % problemlos im **Ultraschallbad** eingesetzt werden. Die Einwirkzeit von 15 Minuten und eine Wassertemperatur von max. 45 °C sind einzuhalten. Frequenzbereiche und Empfehlungen des Geräteherstellers sind zu beachten.

### Besondere Eigenschaften:

- schnelle Wirksamkeit
- sehr wirtschaftlicher Einsatz
- frei von Aldehyden und QAVs
- schmutzlösender Effekt

### Listung:

- VAH-Liste
- Storz-Liste

### Zusammensetzung:

100 g enthalten:  
18,0 g N-Dodecylpropan-1,3-diamin

## Antisepsis by Antiseptica – Antisepsis mit Vernunft

Das Unternehmen ist zertifiziert nach **EN ISO 13485** und erfüllt die Anforderungen der Verordnung **(EU) 2017/745** des Europäischen Rates über Medizinprodukte.



### ANTISEPTICA Dr. Hans-Joachim Molitor GmbH

D-12247 Berlin, Kaiser-Wilhelm-Str. 133  
Tel.: +49 30 77992-200  
Mail: info@antiseptica.com, www.antiseptica.com

**Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH**, Kaiser-Wilhelm-Straße 133, D-12247 Berlin, Telefon: +49 30 77992-0, Fax: +49 30 77992-219  
www.lysoform.de

Vertrieb in Österreich (NICHT nach EN ISO 13485 und Richtlinie 93/42/EWG zertifiziert):

### ANTISEPTICA chem.-pharm. Produkte GmbH

A-1020 Wien, Frankgasse 6 / Top 5  
Tel.: +43 1 374 66 00, Fax: +43 1 374 66 00 66  
Mail: office@antiseptica.at, www.antiseptica.at

## Anwendung:

### **Manuelle Instrumentendesinfektion; Eintauchverfahren:**

Konzentrat je nach Anwendung mit Wasser verdünnen (Dosiertabelle zu Hilfe nehmen). Instrumente für die empfohlene Einwirkzeit im geöffneten Zustand in die angesetzte Gebrauchslösung einlegen. Auf eine vollständige Benetzung achten, Luftblasen in Hohlräumen vermeiden. Wannen zur Instrumentendesinfektion abdecken.

Nach Ablauf der empfohlenen Einwirkzeit Instrumente aus der Desinfektionsmittellösung nehmen und sorgfältig unter fließendem Wasser mit mindestens Trinkwasserqualität (gegebenfalls mit sterilem oder VE-Wasser) abspülen und auf eine vollständige Trocknung achten.

Bei stark verschmutzten Instrumenten ist gemäß der Empfehlung des RKI/BfArM auf eine gründliche Vorreinigung bzw. mechanische Reinigung sowie ggf. Zwischenspülung der Instrumente vor der Desinfektion zu achten. Zur Instrumentenreinigung vor der Desinfektion mit Triacid-N eignen sich z. B. die Produkte Instruton E oder Antiseptica Instrumenten Reiniger Liquid / Pulver.

Die angesetzte, unbelastete Desinfektionsmittellösung ist bei sachgerechter Handhabung in gereinigten, verschlossenen Behältern über eine Standzeit von bis zu 14 Tagen mikrobiologisch stabil (getestet gem. DGHM-Standardmethoden unter hoher Belastung).

(Zur Vermeidung mikrobieller Vermehrung und Kreuzkontaminationen empfiehlt das RKI/BfArM Lösungen mindestens arbeitstäglich frisch anzusetzen.)

Dabei ist darauf zu achten, die Desinfektionsmittellösung bei sichtbarer Verschmutzung oder Trübung unverzüglich zu erneuern.

## Wirkungsspektrum:

- bakterizid
- levurozid
- tuberkulozid
- mykobakterizid
- begrenzt viruzid\*
- sporizid

## Besondere Hinweise:

- Zur gewerblichen Verwendung.
- Persönliche Schutzausrüstung, wie z. B.: Schutzhandschuhe, Schutzbrille gemäß Risikoanalyse des Anwenders verwenden.
- Zur Desinfektion von Instrumenten aus Silikon und Weichgummi nicht geeignet.
- Bei einem Ersteinsatz oder Präparatewechsel sind die Instrumente, Wannen und Applikationshilfen gründlich zu reinigen und zu spülen.
- Nicht mit anderen Präparaten mischen (z. B. anionische Tenside, Aldehyde).
- Bitte beachten Sie die RKI/BfArM-Empfehlungen zur Aufbereitung von Medizinprodukten sowie die Angaben der Instrumentenhersteller zur fachgerechten Aufbereitung des zu desinfizierenden Instruments!
- Kein heißes Wasser zum Ansetzen der Gebrauchslösung verwenden.
- Beim Ansetzen der Gebrauchslösung auf ausreichende Raumbelüftung achten.

## Physikalische und chemische Eigenschaften:

Aussehen:	klare, leicht gelbe Flüssigkeit
Geruch:	schwach aromatisch
pH-Wert:	ca. 9 bei 20 °C
Dichte:	ca. 0,975 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Flammpunkt:	32 °C gem. DIN 51755

## Lieferformen:

- Karton mit 6 x 1 L Dosierflaschen
- Karton mit 2 x 5 L Kanistern

zusätzlich lieferbar:

- Dosierkopf
- Dosierpumpe
- Ablasshahn

Beim Umgang mit dem Produkt sind die Hinweise gemäß Gefahrstoffverordnung im EG-Sicherheitsdatenblatt zu beachten.

Weitere Informationen erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrem Fachberater oder auf unserer Homepage.

**Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden.  
Vor Gebrauch stets Etikett, Produktinformation und Sicherheitsdatenblatt lesen.**

## Hinweis zur Entsorgung:

Die Entsorgung der Gebrauchslösung von Triacid-N kann – wie es auch bei Reinigungsmitteln gängige Praxis ist – über das Abwasser erfolgen. Eine „Neutralisation“ oder eine „Inaktivierung“ vor Abgabe ins Abwasser ist weder notwendig, noch wäre sie aus ökologischer Sicht sinnvoll.

Instrumentendesinfektionsmittel für Medizinprodukte gem. MPDG und Verordnung (EU) 2017/745 (Medizinprodukteverordnung)

CE 0482

# Antisepsis by Antiseptica – Antisepsis mit Vernunft

Das Unternehmen ist zertifiziert nach **EN ISO 13485** und erfüllt die Anforderungen der Verordnung **(EU) 2017/745** des Europäischen Rates über Medizinprodukte.



**ANTISEPTICA Dr. Hans-Joachim Molitor GmbH**  
D-12247 Berlin, Kaiser-Wilhelm-Str. 133  
Tel.: +49 30 77992-200  
Mail: info@antiseptica.com, www.antiseptica.com

**Lysoform Dr. Hans Rosemann GmbH**, Kaiser-Wilhelm-Straße 133, D-12247 Berlin, Telefon: +49 30 77992-0, Fax: +49 30 77992-219  
www.lysoform.de

Vertrieb in Österreich (NICHT nach EN ISO 13485 und Richtlinie 93/42/EWG zertifiziert):  
**ANTISEPTICA chem.-pharm. Produkte GmbH**  
A-1020 Wien, Frankgasse 6 / Top 5  
Tel.: +43 1 374 66 00, Fax: +43 1 374 66 00 66  
Mail: office@antiseptica.at, www.antiseptica.at